

## Unsere Erfahrung

Die Arbeit von Lacrima ist auf viele Schultern verteilt und wird zum größten Teil von engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet, welche aus allen Bereichen des beruflichen Lebens kommen. Einige haben bereits Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit gesammelt. Zudem wurden sie für die Arbeit bei Lacrima speziell geschult.

Für ehrenamtlich Engagierte bieten wir als Anerkennung für ihre Arbeit:

- Fundierte Ausbildung zum Thema Trauerbegleitung
- Kontinuierliche Begleitung und Fortbildungen
- Supervision
- Mitarbeiterwochenenden



## Wir sind für Sie da!

Wenn Sie einen Trauerfall in der Familie erleben und Unterstützung in Ihrer derzeitigen Lebenssituation benötigen, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, das Angebot von Lacrima kennenzulernen.

### Unsere Kontaktdaten

Tel. 0651 27090-0

Fax 0651 141560

lacrima.trier@johanniter.de

Da unsere Angebote für die betroffenen Familien kostenfrei, jedoch für uns mit Kosten verbunden sind, freuen wir uns über Sach- und Geldspenden.

### Spendenkonto

Stichwort „Lacrima“

IBAN DE67 5855 0130 0000 9999 20

BIC TRISDE55XXX

Sparkasse Trier

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Regionalverband Trier-Mosel  
Lacrima – Zentrum für trauernde Kinder  
Loebstraße 15  
54292 Trier  
[www.johanniter.de/lacrima-trier](http://www.johanniter.de/lacrima-trier)

Stand 10/2017

## Ein Ort zum Trauern.

Lacrima – Zentrum für trauernde Kinder



## Kinder trauern anders.

Die Mama ist gestorben, oder der Papa, die Schwester oder der Bruder. Nichts erschüttert das Leben von Kindern mehr als der Tod eines nahen Angehörigen. Erst kommt der Schock, dann die Trauer. Und mit der Trauer ein Gefühl der Hilflosigkeit – nicht zuletzt bei den verantwortlichen Erwachsenen. Selbst von Schmerz umfassen, wollen sie den Kindern in ihrer Trauer helfen. Doch das ist oft schwer.

Denn Kinder trauern anders. Wie in Pfützen springen sie in die Trauer hinein und wieder heraus, sind jetzt traurig und gleich wieder fröhlich. Zudem möchten Kinder nicht zur Last fallen, verbergen ihre Trauer oft hinter einer scheinbar unbeschwerten Oberfläche. Aber sie müssen ihre Trauer zeigen können, um nicht an Leib und Seele krank zu werden. Deshalb brauchen trauernde Kinder und Jugendliche Hilfe. Die finden sie bei uns: bei Lacrima.



## Lacrima unterstützt trauernde Kinder.

Kindern und Jugendlichen einen geschützten, vertrauensvollen Raum zu geben, in dem sie ihre Trauer bewusst leben können, das ist die Aufgabe von Lacrima. In unterschiedlichen, 14-tägig stattfindenden Gruppen erhalten Kinder und Jugendliche genau die individuelle Betreuung, die sie in ihrer schwierigen Situation brauchen. Denn sie haben es meist noch schwerer als Erwachsene, sich im Alltag mit verständnisvollen Gesprächspartnern auszutauschen.



Zu erkennen, wie es jedem Kind gegenwärtig geht und was es gerade braucht, ist die große Stärke unserer gut ausgebildeten, erfahrenen Trauerbegleiter. Dabei ist die Arbeit von Lacrima keine Therapieform, sondern eine fundierte, nachhaltige Begleitung, Betreuung und Unterstützung, die jedem Kind hilft, seinen persönlichen Trauerweg zu finden. Bei Lacrima ist Trauer eine Selbstverständlichkeit – und erhält den Platz im Leben, der ihr zusteht.

## Unser Angebot

Wir unterstützen Kinder, Jugendliche und deren Angehörige in ihrem Trauerprozess – achtsam, wertschätzend und kompetent. Wir vermitteln, dass Trauer eine natürliche Reaktion auf Verlust und Abschied bedeutet und bieten neben der Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche auch für deren Bezugspersonen die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen über ihre Erfahrungen auszutauschen. Wir helfen Familien dabei, ihrer Trauer Ausdruck zu verleihen und mit ihrer veränderten Lebenssituation umzugehen. Wir sind da, hören zu, geben Halt und klären auf.

Wir bieten betroffenen Familien und Multiplikatoren:

- Trauergruppen in der Kinder- und Jugendarbeit
- Parallel zu den Gruppenstunden für Kinder und Jugendliche findet ein Angebot für die erwachsene(n) Begleitperson(en) statt
- Beratungsgespräche und Informationen für Angehörige
- Seminare und Vorträge für Menschen, die im sozialen Bereich tätig sind und dadurch mit den Themen Tod, Abschied und Trauer konfrontiert werden



**Wir begleiten Kinder und Jugendliche bei ihrer Trauerarbeit.**